



Grusswort von Gemeinderätin Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport, anlässlich der Eröffnung «Tanzfest», 4. Mai 2018©

(Es gilt das gesprochene Wort)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Frauen und Männer des Vereins Tanzfest Bern und des Tanznetzwerks Schweiz, geschätzte Medienschaffende, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer

«Eine Frau und ein Mann kommen in die Bibliothek und fragen die Bibliothekarin: 'Wir suchen das Buch *Tanzen lernen in 30 Tagen*.' Da antwortet die Bibliothekarin: 'Ja, das haben wir, da vorne links, bei den Fantasy- und Science Fiction-Büchern'.»

Ich weiss ja nicht, wie lange Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, für diesen Auftritt geübt habt und wie lange Ihr schon tanzt. Aber ich weiss, eine Choreografie einzuüben, das braucht viel Geduld, Ausdauer und vor allem eben viel Freude am Tanzen. Ich bin sicher, Ihr werdet das prima machen und ich freue mich schon riesig auf Eure Aufführung. Und ich freue mich sehr, dass Ihr aus Anlass des alljährlichen Welttanztages (vom 29. April) heute das Schweizer Tanzfest 2018 hier in Bern eröffnet.

Es gibt kein Land auf der Welt, wo nicht getanzt wird. Tanzen ist eine uralte menschliche Ausdrucksform, die in allen Kulturen schon immer eine grosse Rolle gespielt hat, noch immer spielt und hoffentlich auch in Zukunft spielen wird. Tanzen ist viel mehr als nur Bewegen. Es hat viel mit Koordination, Merkfähigkeit, mit Auftritt, mit Sich-Getrauen und mit der Entwicklung der

Persönlichkeit zu tun. Beim Tanzen geht es auch um die Freude an Rhythmus, die Freude, sich auf Musik einzulassen und sie zu interpretieren. Aber allem ist Tanzen ein grossartiges Gemeinschaftserlebnis. Alleine tanzen ist schön, zusammen tanzen ist grossartig. Und das macht ihr uns heute, hier auf dem Waisenhausplatz, vor: Es stehen 500 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Kanton Bern bereit, um nach einjähriger Pause das Schweizer Tanzfest 2018 zu eröffnen. Es ist ein Signal fürs Zusammenstehen und fürs Zusammenhalten. Ein Signal, das bestens zu Bern passt. In Bern leben Menschen aus über 160 Kulturen und da ist die Kommunikation untereinander manchmal schwierig. Ganz anders beim Tanzen. Tanzen ist die ideale gemeinsame Sprache in einer multikulturellen Gesellschaft. Und genau darum geht es am Tanzfest 2018. Es geht darum zu sehen, was die Menschen verbindet, wo Energie entsteht und Lebensfreude geteilt wird. Wo das Gemeinsame und nicht das Trennende ist, denn das gibt Boden und ermöglicht Kontakte und Vertrauen.

Die 13. Ausgabe des Tanzfests mit dem Titel «Wir tanzen Vielfalt!» hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt der Lebensentwürfe und Ausdruckweisen in der ganzen Schweiz in all ihren Facetten zu zelebrieren. Das ist schön und ist in der heutigen Zeit ein wichtiges Zeichen. Bern hat sich zum Ziel gesetzt eine «Stadt für alle» zu sein. Danke, dass das Tanzfest 2018 diese «Stadt für alle» sichtbar macht und mit uns feiert.

Ich wünsche Euch, liebe Tänzerinnen und Tänzer, einen wunderbaren Auftritt. Vielen Dank, dass ihr hier seid.